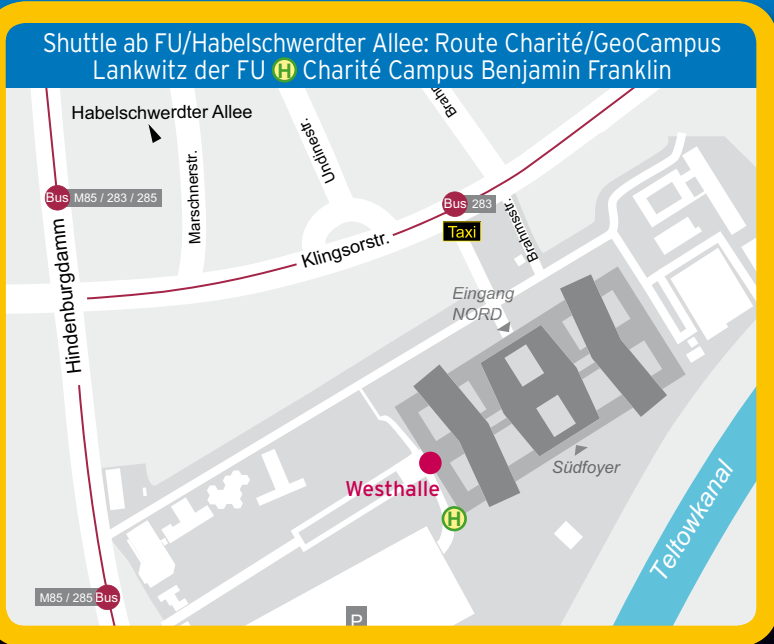


Campus Benjamin Franklin

Eingang Hindenburgdamm 30 | Hauptgebäude, Westhalle



Das seltsame Kino im Kopf - wie unser Hirn Trugbilder erzeugt (Kindervorlesung)

- Die Augen liefern Bilder, doch was unser Gehirn daraus macht, ist manchmal überraschend. Nicht immer sollten wir dem ersten Eindruck trauen.
- Weshalb? - Das könnt Ihr in Hörsaalexperimenten miterleben.
- EXPERIMENT, VORTRAG: 18.00 Uhr, Dauer: 45 Min., Hörsaal West / Referent: Prof. Dr. Gabriel Curio

Angst vor der Darmuntersuchung

- Es ist die wichtigste Untersuchung, um Darmkrebs rechtzeitig zu erkennen. Und doch wird sie oft aus Furcht nicht wahrgenommen. Was also passiert bei einer Darmspiegelung? - Wir zeigen es Ihnen.
- FÜHRUNG: 18.00, 20.00, 22.00 Uhr, Dauer: 45 Min.

Blick ins Innere

- Endoskopie ermöglicht Einblicke ins Körperinne, zur Diagnose oder bei kleinen Eingriffen. An einem Modell können Sie selbst das Endoskop in die Hand nehmen und eine Magenspiegelung durchführen.
- INFOSTAND, WORKSHOP: 17.00 - 24.00 Uhr

Unterstützung für Leberkranke

- Der Berliner Lebering e.V. berät Betroffene von Hepatitis und anderen Lebererkrankungen. Wir stellen unsere Angebote vor, wie Vorträge, Seminare, Gesprächsgruppen oder eine Ärztedatenbank und laminieren vor Ort Organspendeausweise.
- INFOSTAND: 17.00 - 24.00 Uhr

Therapie von Herzrhythmusstörungen - Katheter statt Pillen

- Was tun, wenn Herzrhythmusstörungen den Alltag zur Hölle machen? Neben Medikamenten stehen uns heute verschiedene Katheterverfahren zur Verfügung, um Rhythmusstörungen zu beseitigen. Wir zeigen Ihnen das modernste EPU-Labor Berlins.
- FÜHRUNG: 17.00 - 23.00 Uhr, stündlich, Dauer: 30 Min.

Führung durch das Herzkatheterlabor

- Die interventionelle Kardiologie bietet vielfältige Leistungen und entwickelt sich beständig weiter. Wir geben Ihnen einen Einblick in gängige Diagnose- und Therapieverfahren mittels Herzkatheter.
- FÜHRUNG: 17.00, 19.00, 21.00, 23.00 Uhr, Dauer: 45 Min.

Blick ins Herz - Diagnostik mit Echokardiographie

- Wie sieht das Herz aus? Wie funktioniert es? Wie erkennt man ein krankes Herz? Bildgebende Geräte helfen bei der Diagnose und Therapie von Herzerkrankungen. Unsere Kardiologen erläutern Ihnen die Verfahren und demonstrieren das Vorgehen am Echogerät.
- FÜHRUNG: 18.00, 20.00, 22.00 Uhr, Dauer: 60 Min.

Die vielfältigen Symptome der Parkinson-Erkrankung

- In der interaktiven Vortragsreihe geht es um Beschwerden der Parkinson-Erkrankung, die neben der Bewegungsarmut auftreten. Im Fokus stehen die Beeinträchtigung der Sprache, der Wahrnehmung sowie der Stimmung, der Wachheit und des Schmerzempfindens.
- VORTRAG: 17.00, 19.00 Uhr, Dauer: 60 Min., Kursraum 5 / Referent: Dr. Frank Marzinek

STEMO: Stroke-Einsatz-Mobil

- Besichtigen Sie den Rettungswagen für Patienten mit Verdacht auf Schlaganfall - ausgestattet mit Computertomograph (CT) und eigenem Labor. Mit einem Neurologen und speziell geschultem Rettungspersonal an Bord, kommt ein Stück Krankenhaus zum Patienten.
- FÜHRUNG: 17.00 - 21.00 Uhr, stündlich, Dauer: 45 Min.

Reanimationstraining und Christoph 31

- Was tun bei einem Kreislaufstillstand? Üben Sie sich in der Wiederbelebung und frischen Sie Ihr Wissen auf. Werfen Sie einen Blick in den Rettungshubschrauber Christoph 31. (vorausgesetzt, er ist nicht im Einsatz)
- FÜHRUNG, WORKSHOP: 17.00 - 21.00 Uhr, alle 30 Minuten, Dauer: 30 Min.

Schmerz lass nach: Was heißt multimodal, wenn es um Schmerzen geht?

- Wir geben Ihnen einen Einblick in die interdisziplinäre Behandlung von Schmerzen. Mehrere Berufsgruppen arbeiten dabei Hand in Hand, darunter Schmerzmediziner, Psychologen, Physiotherapeuten und Sozialarbeiter.
- VORTRAG: 18.00 Uhr, Dauer: 60 Min., Kursraum 1 / Referentin: Nina Tamm

Schmerz lass nach: Entspannung statt Schmerz

- Entspannungsverfahren sind ein Baustein der Schmerztherapie, neben medikamentöser Behandlung, Physiotherapie und Psychotherapie. Erfahren Sie die Wirkung in unsere PMR-Gruppe (Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson).
- WORKSHOP: 19.00, 20.00, 21.00 Uhr, Dauer: 30 Min.

Bitte beachten Sie für alle Vorträge und Führungen auch die Informationstafeln vor Ort. Treffpunkt aller Programmpunkte ist der **ZENTRALE INFORMATIONS-STAND** im Hauptgebäude, Westhalle. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt, bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Listen ein.

Schmerz lass nach...

- Wir informieren Sie rund um das Thema Schmerz. Außerdem: Stress kann eine wichtige Rolle bei der Entstehung und im Verlauf von Schmerzserkrankungen spielen. Wie stark ist Ihre persönliche Stressbelastung? - Erhalten Sie dazu Gewissheit anhand eines Stresstests.
- INFOSTAND: 17.00 - 24.00 Uhr

Wenn einem der Schmerz auf die Nerven geht!

- Nervenschmerzen (neuropathische Schmerzen) beeinflussen die Lebensqualität stark. Wir informieren über Schmerz, Schmerzforschung und unsere aktuelle Neuropathie-Studie. Testen Sie Ihre Reflexe und den Einfluss von Kälte oder Druck auf Ihre eigene Schmerzgrenze.
- INFOSTAND: 17.00 - 24.00 Uhr

Sprechstunde auf Arabisch

- Die Spezialambulanz für arabischsprachige Patientinnen und Patienten mit psychiatrischen Erkrankungen bietet psychosoziale Beratung in der Muttersprache an. Erfahren Sie mehr über die kultursensible Behandlung in der Klinik für Psychiatrie am Campus Benjamin Franklin.
- INFOSTAND: 17.00 - 24.00 Uhr

Nähen, Gipsen, Schrauben...

- Es klingt ein wenig wie in der Werkstatt - doch manche Wunden heilen nur mit Unterstützung. Stabilisieren Sie einen Knochenbruch mit Platten und Schrauben oder üben Sie sich im Nähen einer Wunde. Wir zeigen Ihnen, wie es geht.
- WORKSHOP: 17.00 - 23.00 Uhr, stündlich, Dauer: 45 Min.

Die Borderline-Persönlichkeitsstörung

- Warum verletzen sich junge Menschen selbst? Werden Ritzen und Rasierklingenschlücken tatsächlich nur zum Erwecken von Aufmerksamkeit eingesetzt? Oder steckt vielleicht noch etwas ganz anderes dahinter? Ein Erklärungsversuch.
- VORTRAG: 18.00 Uhr, Dauer: 45 Min.

Blick ins neurobiologische Labor der Psychiatrie

- Hier stellen wir Ihnen aktuelle Forschungsprojekte, Analysemethoden und die neuen Räumlichkeiten des Labors vor. Seien Sie dabei, wenn zum Beispiel „Stressmarker“ bestimmt werden.
- FÜHRUNG: 18.00 - 22.00 Uhr, stündlich, Dauer: 45 Min.

Was ist Schizophrenie?

- Wir stellen das Krankheitsbild der Schizophrenie und deren Behandlungsmöglichkeiten vor. In der anschließenden Diskussion stehen wir für Ihre Fragen zur Verfügung.
- VORTRAG: 21.00 Uhr, Dauer: 30 Min., Kursraum 5 / Referent: Andreas Neuhaus

ADHS im Erwachsenenalter

- Modediagnose, originelle Persönlichkeit oder Erkrankung? Wir stellen Ihnen das Störungsbild, die Diagnostik und Möglichkeiten der Behandlung vor. Anschließend beantworten wir Ihre Fragen.
- VORTRAG: 19.00, 20.00, 21.00 Uhr, Dauer: 30 Min., Kursraum 1 / Referent: Dr. Eike Ahlers

Selbstverliebt oder Selbsthass?

- Etwa zehn Prozent aller Menschen leiden an einer Persönlichkeitsstörung. Wir geben einen Überblick über Narzissmus und andere Persönlichkeitsstörungen. Experten mitgen Ihnen, wie man sie diagnostizieren kann und laden Sie zu einem Selbsttest ein.
- INFOSTAND, MITMACHEXPERIMENT: 17.00 - 24.00 Uhr

Gehirn-TÜV

- Konzentration, Sprache, Gedächtnis oder die Fähigkeit, Probleme zu lösen, sind Leistungen, die unser Gehirn täglich meistert. Bei psychischen und neurologischen Erkrankungen sind diese Prozesse oft beeinträchtigt. Wie lassen sich die Funktionen testen? Stellen Sie Ihr Gehirn auf den Prüfstand.
- WORKSHOP: 17.00 - 22.00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: 30 Min.

Stress und Kognition

- Was versteht man eigentlich unter Stress? Was sind mögliche Folgen? Und wie kann man Stress wissenschaftlich untersuchen? Probieren Sie Testverfahren zur Stressinduktion und Kognitionstestung aus. Wir informieren Sie.
- INFOSTAND, MITMACHEXPERIMENT: 17.00 - 23.00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: 30 Min.

Stress: Was ist das eigentlich?

- Wissenschaftliche Untersuchungen widmen sich dem Phänomen Stress und seiner Bedeutung. Wir geben Ihnen spannende Einblicke und beantworten im Anschluss Ihre Fragen.
- VORTRAG: 18.00 und 20.00 Uhr, Dauer: 45 Min., Kursraum 5 / Referent: Dr. Christian Otte

Zwischen Mutterglück und Hilflosigkeit

- Ist es nur der Babyblues oder doch eine Depression? Einige Mütter durchleben kurz nach der Geburt ernste psychische Störungen. Hier erfahren Sie, was es mit den rätselhaften Erkrankungen auf sich hat, warum sie so gefährlich sein können und wie Sie Alarmsignale erkennen.
- VORTRAG: 17.00 Uhr, Dauer: 45 Min., Kursraum 1 / Referentin: Dr. Natascha Schwertfeger

Immuntherapie bei Krebs: Das Ende der Chemotherapie?

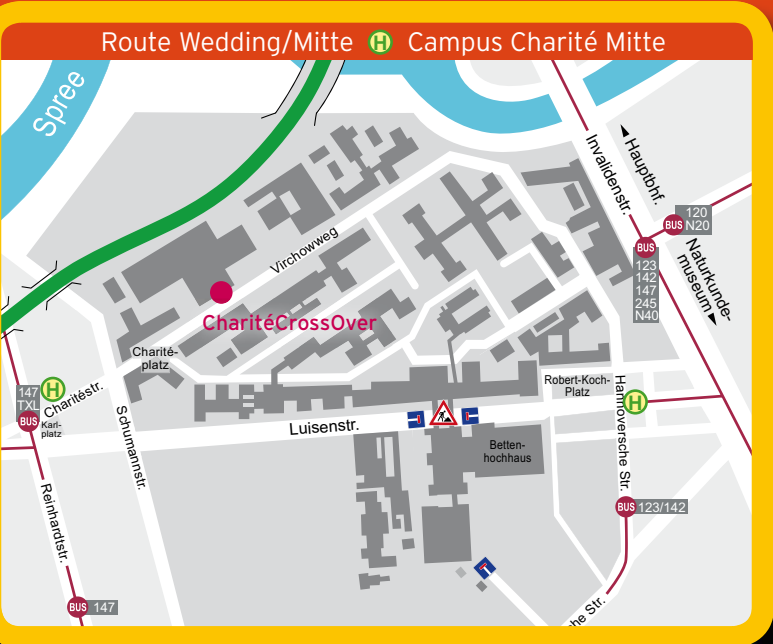
- Neue Antikörper stärken Immunzellen gegenüber Krebszellen. Andere sorgen für einen Angriff des Immunsystems gegen Tumorzellen. Im Reagenzglas hergestellte T-Zellen zerstören große Tumore. Wir stellen Erfolge der Forschung vor.
- VORTRAG: 17.00, 19.00, 21.00, 23.00 Uhr, Dauer: 45 Min., Hörsaal West / Referenten: Dr. Pezzutto, Dr. Ochsenreiter

Mein Blut unterm Mikroskop

- Besucher können ein Tröpfchen ihres eigenen Blutes unter Anleitung vorbereiten und unter dem Mikroskop betrachten. Sichtbar werden rote Blutkörperchen, natürliche Abwehrzellen wie Granulozyten und Monozyten oder die für die Immunabwehr wichtigen Lymphozyten.
- WORKSHOP: 17.00 - 24.00 Uhr

Campus Charité Mitte

Eingang Schumannstraße 20/21 | CharitéCrossOver-Gebäude, intern: Virchowweg 6



Roboterchirurgie in der Gynäkologie

- Wir stellen Ihnen innovative Operationsverfahren vor. Sie können sich selbst an einem Operationsroboter ausprobieren und chirurgische Eingriffe am Modell trainieren.
- FÜHRUNG, WORKSHOP: 19.00, 20.00, 21.00 Uhr, Dauer: 45 Min.

Brustkrebsvorsorge am Modell üben

- Brustkrebs lässt sich frühzeitig erkennen - wenn man weiß, wie es geht. Wir zeigen Ihnen an Modellen, wie Tumore getastet werden. Ziel ist es, das richtige Abtasten der Brust zu erlernen.
- Infostand: 17.00 - 24.00 Uhr

(Un)Bewusste Wahrnehmung

- Wir informieren über Methoden und Erkenntnisse in der Erforschung der bewussten und unbewussten Wahrnehmung. Testen Sie selbst die Effekte visueller Phänomene und Täuschungen. Wir erklären auch Veränderungen in der Wahrnehmung bei psychiatrischen Erkrankungen.
- INFOSTAND: 17.00 - 24.00 Uhr

Depression hat viele Gesichter

- Die Depression ist eine Krankheit wie jede andere auch. Sie kann jeden treffen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Beruf oder Herkunft. Die Diagnose ist nicht immer einfach, eine erkannte Depression allerdings ist gut behandelbar. Wir informieren über Ursachen, Symptome und Therapien.
- VORTRAG: 21.30 Uhr, Dauer: 60 Min., Raum 2 / Referentin: Dr. Meryam Shouler-Ocak

Besichtigung des Kreißsaals und der Frühgeborenenstation

- Hier erblicken Kinder das Licht der Welt. Erfahrene Teams betreuen werdende Eltern. Wir zeigen Ihnen die Geburtsräume und geben einen Einblick in die Neonatologie, die Frühgeborenenstation.
- FÜHRUNG: 17.00, 18.30, 19.30, 21.00, 22.30 Uhr, Dauer: 45 Min.

Informationen über Kreißsaal und Frühgeborenenstation

- Welche Möglichkeiten zur Entbindung gibt es an der Charité? Wie sind die Geburtsräume ausgestattet? Welche Versorgung erhalten Frühgeborene und Kinder mit besonderen Risiken? Alles über Kreißsaal und Neonatologie - wir beantworten Ihre Fragen.
- VORTRAG: 18.00, 22.30 Uhr, Dauer: 30 Min., Raum 2 / Referenten: Sandra Geneschen und Kerstin Müller

Ereignis Geburt

- Rund 4600 Kinder sind im vergangenen Jahr in der Charité auf die Welt gekommen - die Hebammen, Schwestern und Kinderkrankenschwestern beantworten Ihre Fragen zu Geburt, Wochenbettstation, Krank- und Frühgeborenen.
- INFOSTAND: 17.00 - 24.00 Uhr

Besichtigung der Wochenbettstation

- Die ersten Tage mit dem neugeborenen Kind - Gesundheit, Stillen, Wickeln, für jede Frage gibt es auf der Wochenbettstation eine kompetente Begleitung. Wir zeigen Ihnen die Station.
- FÜHRUNG: 18.00, 20.00, 22.00 Uhr, Dauer: 15 Min.

Macht ein Geschwisterdiplom!

- Alles, was große Schwestern und Brüder wissen müssen - was macht das Baby in Mamas Bauch und was braucht es, wenn es geboren ist? Spielerisch erfahren Kinder, was es heißt, eine Schwester oder einen Bruder zu bekommen.
- MITMACHEXPERIMENT, WORKSHOP: 19.00 Uhr, Dauer: 60 Min.

Wie ernähre ich mein Baby?

- Tipps und Tricks rund ums Stillen. Was füttere ich, wenn ich nicht stillen kann? Unsere Still- und Laktationsberaterin beantwortet ebenso alle Fragen über die weiterführende Ernährung und vermittelt neueste Erkenntnisse aus der Allergierheilkunde.
- WORKSHOP: 18.30 Uhr, Dauer: 60 Min.

Medizin zum Anfassen

- Blut abnehmen, Beatmen, Reanimieren oder ärztliche Untersuchungen - hier können Sie am Modell üben wie Medizinstudenten. Besichtigen Sie unseren Lehr-Rettungswagen oder probieren Sie am Alterssimulator aus, wie sich der eigene Körper im Alter anfühlen wird.
- INFOSTAND, MITMACHEXPERIMENT: 17.00 - 24.00 Uhr, Lernzentrum, interne Adresse: Virchowweg 3 & 5

Zeit ist Hirn - Schlaganfallforschung im Labor

- Was passiert mit den Nervenzellen im Gehirn bei einem Schlaganfall? Wie kann man die Zellen vor dem Sterben retten? Welche aktuellen Erkenntnisse es gibt und wie sie gefunden werden, zeigen wir Ihnen in unserem Schlaganfallforschungslabor.
- FÜHRUNG: 18.00, 19.00, 20.00, 22.00, 23.00 Uhr, Dauer: 30 Min.

Zeit ist Hirn - Aktuelle Schlaganfallforschung

- Je weniger Zeit bis zur Behandlung vergeht, umso weniger Nervenzellen sterben bei einem Schlaganfall. Neben der Zeit sind noch viele weitere Faktoren an guten Heilungschancen beteiligt. Erfahren Sie Neues aus der Forschung im Labor.
- VORTRAG: 17.00, 20.00, 21.30, 22.00 Uhr, Dauer: 20 Min., Raum 1 / Referent: Dr. René Bernard

Bitte beachten Sie für alle Vorträge und Führungen auch die Informationstafeln vor Ort. Treffpunkt aller Programmpunkte ist der **ZENTRALE INFORMATIONS-STAND** im CharitéCrossOver-Gebäude (CCO/auf dem Campus: Virchowweg 6). Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt, bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Listen ein.

Quiz: Wer wird Gesundheitsexperte?

- In unserem Quiz können Sie Fragen rund um Gesundheit und das Gesundheitswesen beantworten. Testen Sie Ihr Wissen! Wer alle Fragen richtig beantwortet, bekommt einen Kleinen Preis. Darüber hinaus stellen wir die Berlin School of Public Health und ihre Studiengänge vor.
- INFOSTAND: 17.00 - 24.00 Uhr

Intensivbehandlung bei Tinnitus

- Das Tinnituszentrum der Charité bietet eine multimodale Tinnitus-Therapie über einen Zeitraum von sieben Tagen an. In der Führung erläutern wir Ihnen die einzelnen Therapiebausteine. Auch Nichtbetroffene erhalten Anregungen für Achtsamkeit und Entspannung im Alltag.
- FÜHRUNG: 17.00, 19.00, 21.00 Uhr, Dauer: 30 Min.

Der zentrale Tinnitus - Entstehung und Therapie

- Tinnitus ist ein häufiges Phänomen. Neuere Forschungen sehen einen Zusammenhang zwischen den Ohrgeräuschen und Stressbelastung, einige vermuten in negativem Stress die Ursache. Wir stellen aktuelle Forschungen, Therapien und einfache Strategien für den Alltag vor.
- VORTRAG: 19.30 Uhr, Dauer: 60 Min., Raum 2 / Referentin: Dr. Petra Brüggemann

Das Tinnituszentrum stellt sich vor

- Tinnitus, begleitende Hörminderung oder Geräuschempfindlichkeit können zu starken Einschränkungen im Alltag führen. Erfahrene Fachärzte des Tinnituszentrums und Mitarbeiter der Deutschen Tinnitus Stiftung Charité informieren über Hören, Hörschutz, Beratungs- und Therapieangebote.
- INFOSTAND: 17.00 - 24.00 Uhr

Netzwerk für Grundbildung und Alphabetisierung in der Arbeitswelt

- Was heißt es, nicht gut lesen und schreiben zu können, trotz Schulbildung? Was ist funktionaler Analphabetismus? Wie können wir Kolleginnen und Kollegen unterstützen? Wir informieren als Mentorinnen und Mentoren für Grundbildung und Alphabetisierung.
- INFOSTAND: 17.00 - 24.00 Uhr

Schutzstrategie gegen Hautalterung

- Gesunde Ernährung ist die beste Prävention bei Hautalterung. Weshalb ist das so? Wir erklären Ihnen die Wechselwirkung von Antioxidantien und freien Radikalen in der menschlichen Haut. Ihr eigenes antioxidatives Potential können Sie dabei messen lassen.
- VORTRAG: 17.30, 18.30, 20.30, 22.30 Uhr, Dauer: 60 Min., Raum 1 und 2 / Referent: Dr. Maxim Darwin

Roboter und Laparoskop - Schüler operieren selbst

- Erfahre alles über die moderne „Schlüsselloch“-Chirurgie. Schlüpfen Sie in die Rolle des Arztes: Schleuse Dich in den OP ein, bereite Dich zur Operation vor und operiere selbst mithilfe spezieller Instrumente und des Roboters wie ein Chirurg.
- FÜHRUNG, WORKSHOP: 17.00, 19.00, 21.00 Uhr, Dauer: 90 Min., 12 - 18 Jahre

Der Weg einer diagnostischen Probe...

- Von der Pathologie bis zur interdisziplinären Tumorkonferenz - wir zeigen Ihnen die Stationen diagnostischer Proben, beispielsweise am Mikroskop und dem virtuellen Mikroskop. In einer Video-Tumorkonferenz folgt die gemeinsame Analyse der Proben.
- FÜHRUNG, VORTRAG: 17.00, 18.00, 19.00, 20.00 Uhr, Dauer: 60 Min.

Diagnostik in der Pathologie mit den Mitteln des Biologen

- Wie Pathologen und Biologen Hand in Hand Diagnosen und Therapiegrundlagen erstellen. Wir zeigen Untersuchungsmethoden bei genetischen und anderen Veränderungen im Tumorgewebe, geben Ausblicke in die aktuelle Forschung und thematisieren ihre Grenzen.
- VORTRAG: 20.30 Uhr, Dauer: 60 Min., Raum 2 / Referent: Prof. Dr. Michael Hummel

Diagnostik in der Pathologie

- Wir geben einen Überblick über die täglichen diagnostischen Aufgaben eines Pathologen. Dazu: Ausflüge in die aktuelle Forschungslandschaft. Was verbirgt sich hinter personalisierter Medizin? Warum ist nicht alles einfach nur Krebs? Wie sieht man am Mikroskop, welche Therapie sinnvoll ist?
- VORTRAG: 17.00 Uhr, Dauer: 60 Min., Raum 2 / Referent: Prof. Dr. Carsten Denkert

Sturmfrei. Bock auf „Filme gucken“? - Jugendsexualität näher betrachtet

- Welche Einstellungen haben Jugendliche zur Sexualität? Was ist mit Internet und Pornografie? Und was passiert, wenn Jugendliche sexuelle Fantasien gegenüber vorpubertären Kindern entwickeln?
- VORTRAG: 18.30 Uhr, Dauer: 90 Min., ab 16 Jahre, Raum 1 / Referent: Umut Özdemir

Lichtblicke - Einfluss von Licht auf unsere innere Uhr

- Wir geben Ihnen einen Überblick über die faszinierende Wirkung von Licht und die verschiedenen Qualitäten von Beleuchtung. Wie beeinflussen sie unsere Befindlichkeit, Leistungsfähigkeit und den Schlaf? Auf Wunsch bestimmen wir Ihren Chronotyp.
- FÜHRUNG: 17.00 - 24.00 Uhr fortlaufend, Klinik für Schlaf- und Chronomedizin, St. Hedwig-Krankenhaus, 4. Stock

Führung in das Herzkatheterlabor - ein Blick hinter die Kulissen

- Sehen Sie vor Ort, wie Stents implantiert werden, akute Herzinfarkte therapiert und Herzklappenfehler ohne Operation korrigiert werden.
- FÜHRUNG: 18.00, 19.30, 21.00 Uhr, Dauer: 60 Min.

Herzultraschall live

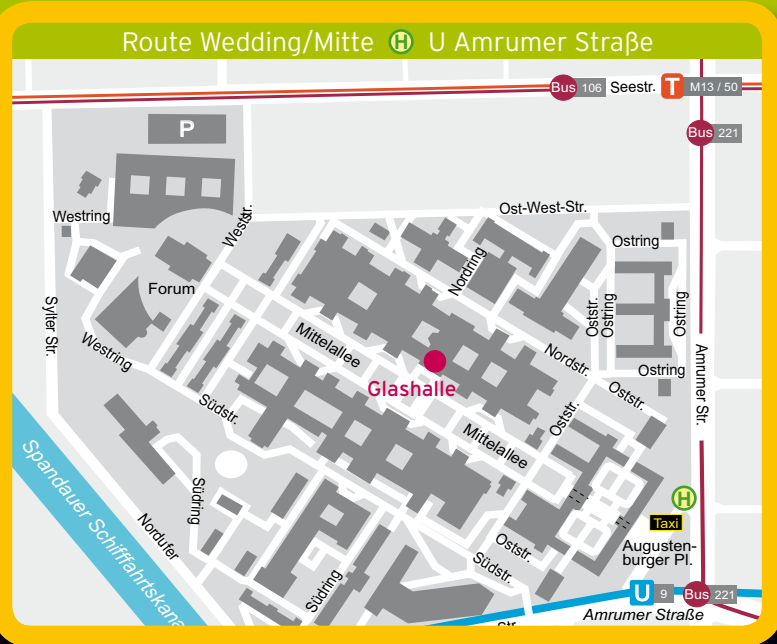
- Lassen Sie Ihr Herz von erfahrenen Ultraschallern untersuchen und finden Sie heraus, wie Ihr Herz von innen aussieht.
- WORKSHOP: 17.30 - 23.30 Uhr kontinuierlich

Die Klinik für Kardiologie stellt sich vor

- Informieren Sie sich über das Leistungsspektrum unserer Klinik und über unsere tägliche Arbeit. Katheter, Schrittmacher, Defibrillatoren und Stents zum Anfassen.
- INFOSTAND: 17.00 - 24.00 Uhr

Campus Virchow-Klinikum

Eingang Augustenburger Platz 1 | Glashalle, intern: Mittelallee 10



Bitte beachten Sie für alle Vorträge und Führungen auch die Informationstafeln vor Ort. Treffpunkt aller Programmpunkte ist der **ZENTRALE INFORMATIONS-STAND** in der Glashalle (auf dem Campus: Mittelallee 10). Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt, bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Listen ein.

Rund um das Neugeborene

- Was ist nötig zur Pflege eines Neugeborenen? Wir informieren Sie über Themen wie Stillen, gesunder Schlaf und wichtige Vorsorgeuntersuchungen, beispielsweise den Hörtest.
► **INFOSTAND, WORKSHOP: 17.00 - 24.00 Uhr**

Macht ein Geschwisterdiplom - das Diplom für alle großen Schwestern und Brüder

- Spielerisch erfährt Ihr Kind, was das Baby in Mamas Bauch macht und was es alles braucht, wenn es geboren ist. Verunsicherungen und Ängste, die durch ein neues Geschwisterkind entstehen können, sollen so genommen werden.
► **WORKSHOP: 17.15 Uhr, Dauer: 45 Min.**

Das Baby verstehen - Signale deuten und richtig interpretieren

- Ziel ist es, die elterliche Kompetenz bewusst zu machen, zu verfeinern und zu schärfen. Informationen dazu werden durch verbale Erklärungen und Videobespiele vermittelt.
► **WORKSHOP: 18.30 Uhr, Dauer: 60 Min.**

Im Inkubator ins Leben starten

- Unsere kleinsten Frühgeborenen kommen bis zu 16 Wochen zu früh auf die Welt, aber sie können leben und sie wollen leben. Seien Sie zu Gast auf unserer neonatologischen Station.
► **FÜHRUNG: 17.30 - 20.30 Uhr, stündlich, Dauer: 45 Min., ab 14 Jahre**

Frühgeborene und coole Babys

- Wir zeigen Ihnen, wie sehr kleine Frühgeborene und kranke Reifgeborene versorgt werden. Die einen brauchen Wärme aus dem Inkubator, um weiter zu wachsen. Die anderen benötigen mitunter Kühlung, eine Therapie, die Hirnschäden bei Neugeborenen verhindern kann. Fühlen Sie den Unterschied.
► **INFOSTAND: 17.00 - 24.00 Uhr**

Einblicke in die Kinderintensivmedizin

- Warum und wie werden Kinder in Notfällen behandelt? Wir stellen Ihnen unsere Arbeit vor und zeigen Ihnen Räume und Technik der Kinderintensivstation.
► **FÜHRUNG: 17.00 - 22.00 Uhr, stündlich, Dauer: 45 Min., ab 18 Jahre**

Das kranke Kind auf der Intensivstation

- Kinder brauchen eine andere medizinische Versorgung als Erwachsene, auch in Notfällen. Die Kinderintensivstation ist auf alles vorbereitet, wir zeigen Ihnen die Ausstattung und informieren Sie über aktuelle Notfallleitlinien.
► **INFOSTAND: 17.00 - 24.00 Uhr**

Zellen unter der Lupe

- Experten erklären, wie sich die Folgen von Krankheiten besser behandeln ließen, wenn wir noch mehr über das Verhalten von Zellen wüssten.
► **INFOSTAND: 17.00 - 24.00 Uhr**

Der Griff nach den Genen

- Das menschliche Erbgut ist entziffert. Heute betragen die Kosten für die Analyse eines Genoms nur noch 1.000 Euro. Nahezu jeden Tag wird eine Erbkrankheit molekular aufgeklärt. Welche Konsequenzen hat das für die Medizin, die Diagnostik und jeden Einzelnen?
► **VORTRAG: 18.00, 19.00, 20.00 Uhr, Dauer: 30 Min., Hörsaal 6 / Referent: Prof. Dr. Karl Sperling**

Technik für das Alter - die Charité forscht

- Entdecken Sie, wie die Technik uns schon heute dabei helfen kann, bis ins hohe Alter fit zu bleiben. Testen Sie Ihre motorischen und kognitiven Fähigkeiten und vergleichen Sie sich mit Ihrer Altersgruppe. Sie werden staunen, was moderne Altersmedizin leisten kann.
► **INFOSTAND: 17.00 - 24.00 Uhr**

Forschung für Gesundheit

- Wir informieren Sie zu aktuellen Projekten in der Versorgungs- und Bildungsforschung sowie zu patientenbezogenen Pflegeproblemen und -Interventionen. Darüber hinaus stellen wir unsere Studiengänge BA Gesundheitswissenschaften und MA Health Professions Education vor.
► **INFOSTAND: 17.00 - 24.00 Uhr**

Gedächtnisprobleme nach einer OP: Normal oder gefährlich?

- Erfahren Sie mehr über das Krankheitsbild der postoperativen kognitiven Dysfunktion (POCD) und die Zusammenhänge zu Demenz. Wir stellen das Forschungsprojekt der Charité „BioCog“ vor, es untersucht die Ursachen der kognitiven Probleme.
► **VORTRAG: 17.00, 18.30, 21.00, 23.00 Uhr, Dauer: 15 Min., Hörsaal 6 / Referentin: Fatima Yuerek**

Europaweite Observationsstudie

- Postoperative kognitive Störungen gehören zu den häufigen Komplikationen nach Operationen. Erhalten Sie Einblicke in das EU-Projekt „BioCog“. Außerdem stellen wir verschiedene Möglichkeiten zur Beurteilung kognitiver Funktionen vor - testen Sie selbst Ihr Gedächtnis und Ihre Wahrnehmung!
► **INFOSTAND: 17.00 - 24.00 Uhr**

Chancen der Ionenkanalforschung

- Im Zellkulturlabor der Augenklinik können wir Ionenkanalströme sichtbar machen, wie sie durch eine Zellmembran fließen. Mit dem Verfahren lässt sich das Verhalten von Zellen studieren, um auf dieser Grundlage Medikamente zu entwickeln.
► **FÜHRUNG: 18.00, 20.00, 22.00 Uhr, Dauer: 30 Min.**

Zoonosen und globale Lebensmittelsicherheit

- Mensch und Tier können sich gegenseitig mit Krankheiten anstecken, sogenannte Zoonosen gewinnen weltweit an Bedeutung. Ursachen: Bevölkerungswachstum, zunehmende Mobilität und veränderte Tierhaltung. Helfen Sie mit - bei einer aktuellen Studie zu zoonotischen Infektionen.
► **INFOSTAND: 17.00 - 24.00 Uhr**

Wo EBOLA-Patienten betreut werden: die Sonderisolerstation

- Die Versorgung von Menschen mit potentiell tödlichen, ansteckenden Krankheiten bedarf einer ausgeklügelten Logistik. Wir zeigen Ihnen, wie wir in Berlin darauf vorbereitet sind.
► **FÜHRUNG: 21.30, 22.00, 22.30 Uhr, Dauer: 25 Min.**

Volkskrankheit Lungenentzündung

- Die Lungenentzündung, auch Pneumonie genannt, ist eine der häufigsten Krankheiten in Deutschland und der Welt. Wissenschaftler der Charité erforschen im Rahmen vieler Projekte konstant und mit externen Partnern diese Erkrankung. Wir stellen Grundlagen und aktuelle Erkenntnisse vor.
► **INFOSTAND: 17.00 - 24.00 Uhr**

Bronchialkarzinom - eine der häufigsten Tumorarten

- Immer tiefer dringt die Wissenschaft in das Verständnis von Tumorentstehung und -ausbreitung ein, neue molekulare Therapiekonzepte werden entwickelt. Experten aus vielen Fachbereichen arbeiten eng zusammen und liefern individuelle Behandlungsangebote.
► **INFOSTAND: 17.00 - 24.00 Uhr**

Kleine Löcher, große Wirkung

- Ionenkanäle sitzen wie Poren an Zellmembranen, über sie kommunizieren Zellen. Die winzigen Ionenkanalströme lassen sich messen. Erforschung der Zellphysiologie - wie die planare Patch-Clamp-Technik hilft, Medikamente zu entwickeln.
► **VORTRAG: 19.30 Uhr, 20.30 Uhr, Dauer: 30 Min., Hörsaal 6 / Referent: Dr. Stefan Mergler**

Lassen Sie sich verwöhnen

- Sie sind schwanger? Dann genießen Sie bei uns eine wohltuende Fußreflexzonenmassage oder lassen Sie sich von einer erfahrenen Fotografin in Szene setzen. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin!
► **MASSAGE: 17.00 - 22.00 Uhr, ► FOTOGRAFIE: 17.00 - 20.00 Uhr**
► **WORKSHOP: 17.00 - 22.00 Uhr, Dauer: 30 Min.**

PET/CT - Nuklearmedizin und Radiologie in einem

- Wir geben Einblicke in die Möglichkeiten, die uns die Hybridbildgebung am PET/CT bietet. So können beispielsweise Krankheiten auf zellulärer und molekularer Ebene diagnostiziert und physiologische Prozesse erforscht werden.
► **INFOSTAND: 17.00 - 24.00 Uhr**

Modernste molekulare Bildgebung

- Wie man Tumorzellen und Entzündungen mittels Glucose auf die Spur kommt: Wir stellen Ihnen die molekulare Bildgebung am Kombinationsgerät PET/CT vor. Erleben Sie modernste Medizintechnik im Einsatz und sehen Sie, wie Bilder zur Diagnostik entstehen.
► **FÜHRUNG, VORTRAG: 17.30, 19.00, 20.30, 22.00 Uhr, Dauer: 90 Min., Referent: René Höhne**

Herzkatheteruntersuchung: Der Weg und der Blick ins Herz

- Bei der Herzkatheter-Untersuchung werden Herz und Herzkranzgefäße mithilfe des Röntgenverfahrens untersucht. Ziel ist es, krankhafte Veränderungen der Herzkranzgefäße, der Herzklappen, des Herzmuskels oder der Herzanlage zu untersuchen sowie zu behandeln.
► **FÜHRUNG: 18.00, 19.30, 21.00 Uhr, Dauer: 45 Min.**

Wie Herzrhythmusstörungen unser Leben verändern

- Bei Vorhofflimmern besteht die Gefahr der Gerinnselbildung im Herzen. Diese können sich lösen und einen Schlaganfall verursachen. Eine interventionelle Therapie aber auch Medikamente oder Verschlussysteme können vorbeugen.
► **VORTRAG: 18.00, 20.00 Uhr, Dauer: 60 Min., Referent: Dr. Leif-Hendrik Boldt**

Herzmuskelschwäche: Von der Diagnose zur Therapie

- Die Herzmuskelschwäche ist eine zunehmende Erkrankung, die häufig unerkannt bleibt. Wir vermitteln Ihnen aktuelle Erkenntnisse über Prävention, Diagnose und individuelle Therapien, ebenso zeigen wir Ausblicke auf künftige Entwicklungen.
► **VORTRAG: 17.00, 19.00 Uhr, Dauer: 60 Min., Referent: Dr. Tobias Trippel**

Ihr Herz: Möglichkeiten der Herzultraschalluntersuchung

- Wir zeigen Ihnen Ihr Herz und stellen die moderne Untersuchungsmethode vor.
► **MITMACHEXPERIMENT: 18.00 - 22.00 Uhr**

Herz- und Kreislaufforschung in Berlin: State of the Art

- Ärzte und Wissenschaftler der Charité und des DHZB geben Einblick in aktuelle Projekte und Studien, internationale Kooperationen und die Kardiologie von morgen.
► **INFOSTAND: 17.00 - 24.00 Uhr**

Blutspende und Typisierung

- Wie werden Blutkonserven hergestellt und wie wird ihre Sicherheit garantiert? Wir informieren Sie über die Blut- und Stammzellspende. Sie haben ebenfalls die Gelegenheit, sich zur Typisierung registrieren zu lassen.
► **INFOSTAND: 17.00 - 24.00 Uhr**

Blutbank

- Hier lagern Blutkonserven aller Art, Reserven für Operationen und Notfälle - wir führen Sie durch die Blutbank.
► **FÜHRUNG: 17.00, 18.00, 19.00 Uhr, Dauer 30 Min.**

Stammzellen - Therapie und Transplantation

- Wir zeigen Ihnen die Räume und Geräte des Stem Cell Facility.
► **FÜHRUNG: 11.00, 18.00, 19.00 Uhr, Dauer: 30 Min.**

Live-Ultraschall - Das Fenster zum Kind

- Gehirn, Herz, Lunge, Nieren, schon lange vor der Geburt sind viele Organe zu sehen. Wir zeigen Ihnen live das Leben im schwangeren Bauch: Wie bewegt sich das Kind und haben Sie schon einmal das Herz schlagen gehört?
► **WORKSHOP: 17.30 - 19.30 Uhr und 21.30 - 23.00 Uhr, alle 30 Minuten, Dauer: 20 Min.**

Diabetes & Schwangerschaft

- Alles rund um Ernährung, Lifestyle, Bewegung und den Zucker. Was macht zu viel Zucker mit dem Baby? Welchen Einfluss hat er auf werdende Mütter? Wir beantworten Ihre Fragen und testen den Blutzuckerwerte.
► **INFOSTAND: 17.00 - 24.00 Uhr**

Der Kreißsaal

- Willkommen im Leben - hier werden Babys empfangen! Lernen Sie unseren Kreißsaal und die modernen Methoden kennen, die helfen, das Erlebnis der Geburt so sicher, sanft und schonend wie möglich zu gestalten.
► **FÜHRUNG: 17.00 - 23.00 Uhr, stündlich, Dauer: 30 Min.**

Yoga für alle

- Wir üben gezielte Bewegungs-, Atem- und Entspannungsübungen, die nicht nur Schwangeren helfen, sich fit und vital zu fühlen.
► **WORKSHOP: 20.00 Uhr, Dauer: 45 Min.**

Schwangerschaft: Dos and Don'ts

- Wie verändert sich mein Lebensstil, wenn ich schwanger bin? Was darf ich essen, was nicht? Worauf sollte ich achten? Was passiert bei Tabak- oder Drogenkonsum in der Schwangerschaft? Fragen Sie uns alles, was Sie schon immer wissen wollten.
► **INFOSTAND: 17.00 - 24.00 Uhr**

Wenn Leben anfängt...

- Wo kommen die Babys zur Welt? Was passiert gleich nach der Geburt? Hebammen beraten rund um den Eintritt ins Leben.
► **INFOSTAND: 17.00 - 24.00 Uhr**

Stillberatung heute...

- Alles, was Sie über das Stillen wissen müssen, erfahren Sie hier.
► **WORKSHOP: 17.00, 18.00, 20.00, 21.00 Uhr, Dauer: 45 Min.**

Sicher durch das erste Lebensjahr

- Wie Sie im turbulenten Alltag mit Baby die Ruhe bewahren und Unfälle vorbeugen. Wir informieren Sie zum Thema Schütteltrauma - warum ist es so gefährlich und wie lässt es sich vermeiden?
► **INFOSTAND: 17.00 - 24.00 Uhr**

Neugeborenen und Wochenbettstation

- Ganzheitlichkeit und Familienorientierung stehen bei uns im Vordergrund. Erfahren Sie, wie das 24h-Rooming-in funktioniert, erhalten Sie einen Eindruck von der Pflege und der Förderung von Mutter-Kind-Familienbindungen.
► **FÜHRUNG: 17.30 - 20.30 Uhr, stündlich, Dauer: 30 Min.**

Informationen zum Ticketing

www.langenachtderwissenschaften.de

Preise

	Vorverkauf bis einschl. 12. Juni 2015
Erwachsene ohne Ermäßigung	14 Euro
Ermäßigtes Ticket *	9 Euro
*für Schüler, Auszubildende, Studierende, Rentner, Behinderte (für Schwerbehinderte Begleitperson frei), ALG-Empfänger, Wehr- und Ersatzdienstleistende	
Familien-Ticket	27 Euro
Late-Night-Ticket (Verkauf an den Abendkassen ab 22 Uhr)	6 Euro
Schülergruppenticket (Begleitende Lehrende 5 Euro)	5 Euro

Verkauf

Die Tickets sind im Vorverkauf ab dem **28. Mai 2015** erhältlich, u.a. an den Fahrausweis-Automaten der S-Bahn/BVG, an Theaterkassen und Touristeninformationen, sowie online über www.eventim.de.

Eine **Online-Bestellung** ist vom **11. Mai bis zum 10. Juni 2015** unter www.langenachtderwissenschaften.de möglich. Die Tickets werden per Post zugesandt. Für Online-Bestellungen wird ein Aufschlag von 1,20 EUR pro Ticket erhoben. Bei einem Ticketversand per Post werden zusätzliche Portogebühren (Standard- oder Maxibrief) fällig. Die Bezahlung der Online-Tickets kann ausschließlich mit Kreditkarte oder über PayPal erfolgen.

Während der Langen Nacht der Wissenschaften selbst werden in vielen beteiligten Wissenschaftseinrichtungen Abendkassen eingerichtet. An der Charité finden Sie am 13. Juni 2015 **Abendkassen** in den Einlassbereichen aller Standorte.

Gültigkeit

Die Tickets zur Langen Nacht der Wissenschaften sind Kombitickets für den Eintritt zur Veranstaltung und die Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr. Sie berechtigen zum Besuch aller Einzelveranstaltungen in den teilnehmenden Wissenschaftseinrichtungen und zur Nutzung der speziellen Bus-Shuttles auf den Lange-Nacht-Routen. Darüber hinaus gelten sie als Fahrschein für die öffentlichen Verkehrsmittel im Berliner Tarifbereich ABC (einschließlich Potsdam) von Samstag, 13. Juni 2015, 14 Uhr, bis Sonntag, 14. Juni 2015, 4 Uhr.

Mitarbertickets

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Charité - Universitätsmedizin Berlin und der CFM Facility Management GmbH finden gesonderte Konditionen und Angaben zu den Vorverkaufskassen im Intranet.

